

Mitteilungsblatt



Schopfloch
Rathaus

Schopfloch
Kirche

Oberflingen
Kirche

Unterflingen
Kirche

Gemeinde Schopfloch

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Thomas Staubitzer. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de – Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de – Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de www.nussbaum-lesen.de

, Diese Ausgabe erscheint auch online

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken



Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt

Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. Ein Aufsuchen der Praxis ist nur **nach telefonischer Anmeldung** über die Notfallnummer (s. u.) möglich. Telefonnummer jetzt einheitlich, auch allgemeine Notfalldienstnummer **116 117**. Wir bitten Sie, sich im Voraus entsprechend zu informieren, da sich gegebenenfalls bei den o. g. Angaben jederzeit etwas ändern könnte.

Wichtige Rufnummern:

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst:
(Calw u. Freudenstadt): 0180 5 19292160

Augenärztlicher Notfalldienst:
01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.: 07441 8676080. Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: <http://www.kzvbw.de/>.

Frauenhaus im Landkreis Freudenstadt:

07441 5202127 (In dringenden Notfällen bei häuslicher Gewalt, nachts, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich an die Polizei: 110)

Apothekenbereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Homepage: www.aponet.de

Samstag, 05.10.2024

Eulen-Apotheke, Baiersbronn-Mitteltal,
Tel. 07442 2881 oder

Schiller-Apotheke, Horb am Neckar,
Tel. 07451 26 78

Sonntag, 06.10.2024

Engel-Apotheke, Eutingen,
Tel. 07459 91153 oder

Kur-Apotheke Waldachtal, Lützenhardt,
Tel. 07443 28 90 10

Gedicht über die Tagespflege am Tübinger Bogen

Mit freundlicher Genehmigung unseres Tagespflege-Gastes Walter Bauer dürfen wir dieses schöne Gedicht von ihm über unsere Tagespflege veröffentlichen.

Was hat man doch für die Senioren durch vieles Denken auserkoren. Denn um der Einsamkeit zu wehren, kam die Geselligkeit zu Ehren. So erfährt man, was in langem Leben mit sich gebracht an Gutem, aber auch an Schwerem.

So hat es Gott gefügt, und bleibt dann trotzdem noch vergnügt. Um dem nun etwas nachzuhelfen hat man das Singen sehr geübt, um aus dem großen Schatz der Lieder, so wie der Jahreslauf es fügt. Denn Singen hebt ja die Gedanken, weist Trübsinn auch noch in die Schranken und auch Frau Göttler und Frau Schlee lassen am Klavier die Saiten klingen. Doch auch das Spiel hat seinen Platz - auch noch im Plan des Tages - man fängt ja auch mit Spielen an und hat im Alter auch noch Freud daran. Denn auch's Verlieren muss man üben, denn auch im Leben lief nicht alles glatt und endete manchmal mit einem Patt. Auch die Bewegung ist sehr wichtig, auch wenn nicht alles, man macht richtig, Sei's mit Musik und Ball - es macht uns Freude allemal. Doch, was auch immer wird betont, nichts übertreiben, damit sich's lohnt. Denn was der Schöpfer uns gegeben, uns mit Farben bereichert hat das Leben. So kam dabei so man Talent hervor, was man mit Farben alles kann und hat noch seine Freud daran. Doch was zum Leben auch gehört, der Glaube hat sich sehr bewährt. Und da tut Diakon Herr Frey den Dienst, um uns zu zeigen, was Gott für uns getan, in Christus uns ist zugetan. Auch das Gedächtnistraining mit den Fragen ist sehr beliebt und wird sehr oft geübt.

Jahrgang 2024
Freitag
04. Oktober 2024

KW 40

Doch auch das darf man nicht vergessen:
Man wird versorgt mit gutem Essen
und Frau Haier und ihre Mannschaft
tun ihren Dienst mit ganzem Herzen,
das darf man sagen – ohne scherzen.

Walter Bauer



Foto: Tagespflege

Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft

Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · **Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0**

E-Mail: info@diakonie-schopfloch.de · Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15

www.diakonie-schopfloch.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schopfloch sucht eine/n

Hausmeister/in (m/w/d) in Teilzeit für die Iflinger Halle.



Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Reinigung der Halle, kleine Reparaturarbeiten sowie die Betreuung von privaten Veranstaltungen (überwiegend an Wochenenden).

Eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung wäre von Vorteil, (z. B. Installateur, Elektriker) ist aber nicht Bedingung.

Das Eintrittsdatum erfolgt nach Absprache. Die zeitliche Inanspruchnahme beträgt ca. 45 Stunden/ Monat. Die Bezahlung erfolgt

in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist auch teilbar.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so bewerben Sie sich bis spätestens 13.10.2024 beim Bürgermeisteramt Schopfloch.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Staubitzer, Tel. 07443/9603-0 oder Herr Ortsvorsteher Haas, Tel. 07443/2409257.

Einladung zur Sitzung des Abwasserzweckverbandes Haugenstein

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2024 um 18.00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Abwasserzweckverbandes Haugenstein im **Sitzungssaal des Rathauses Schopfloch, Marktplatz 2** statt, zu der Sie hiermit ordnungsgemäß eingeladen werden:

Tagesordnung: – öffentlich –

1. Neufassung der Verbandssatzung vom 07.07.2004
2. Wahl des neuen Verbandsvorsitzenden
3. Feststellung Jahresabschluss 2021
4. Feststellung Jahresabschluss 2022
5. Feststellung Jahresabschluss 2023
6. Beschluss Haushaltsplan 2024
7. Personal

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

gez. 30.09.2024

Thomas Staubitzer

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, 17. Oktober 2024, 18:00 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 2, Schopfloch**

Tagesordnung: öffentlich

1. Globalbrechung
- Neufestlegung
2. Umbau Feuerwehrhaus
- Weitere Planungen
3. Neugestaltung Marktplatz
- weiteres Vorgehen
4. Terminfestlegung Nikolausmarkt
5. Annahme von Spende
6. Grundstücksangelegenheiten
6.1. Verkauf eines Teilstückes Flst. 1545 mit ca. 35 m² in Unteriflingen
6.2. Ankauf des Flst. 1989 Gewinn „Horn/Breite“ in Unteriflingen
7. Bekanntgaben/Verschiedenes

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Zu dieser Sitzung lade ich die Bürgerschaft herzlich ein.

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Die Unterlagen für die Gemeinderatssitzung können über unsere Homepage: www.schopfloch.de oder direkt über das Ratsinformationssystem: <https://schopfloch.ris-portal.de/> eingesehen und heruntergeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Staubitzer

Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hinweis zur Beflaggung am 03.10.2024

Am **Donnerstag, 03.10.2024**, wird in der Gemeinde beflaggt.

Der Anlass hierzu ist der Tag der Deutschen Einheit.

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 04. Oktober 2024**, ist das Rathaus Schopfloch geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



Bücherei Schopfloch



Unsere
Öffnungszeiten

Jeden Dienstag von
15:30 - 16:30 Uhr



Lesespaß für Groß
und Klein

- hier gibt es Bücher für jedes
Alter!



Abfallvermeidung und Abfalltrennung auf dem Friedhof

Besonders zu den Gedenktagen Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag werden die Gräber der Verstorbenen von den Angehörigen mit Schalen und Gestecken geschmückt. Oft besteht der Grabschmuck aus Kunststoffblumen und -früchten, die bis ins Frühjahr hinein schön aussehen. Danach gelangen sie vom Abfallkorb auf die Deponie.

Zum Umweltschutz auf dem Friedhof gehören die **Vermeidung und Trennung** von Abfällen und die **Wiederverwertung** verwendeter Grabschmuckmaterialien. Die meisten Abfälle können **kompostiert** werden.

Jeder kann mithelfen, umweltbelastende Materialien, wie Kunststoffe, Styropor, Plastikvasen, zu vermeiden. Es gibt beim Grabschmuck umweltfreundliche Alternativen. Statt Plastikblumen echte Blumen und Trockengestecke verwenden. In Folien verpackte Schnittblumen vermeiden.

Kranzunterlagen aus Stroh, Pappe, Kork oder getrockneten Pflanzenteilen sind umweltfreundlicher als solche aus Styropor, Kunststoffen oder Drahtgittern. Pflanzen in Anzuchtöpfchen aus Pappe oder Altpapier kaufen. Auch Formteile wie Herzen, Kissen oder Kreuze, gibt es aus Pappe. Auf Steckhilfen aus Styropor oder Kunststoffgittern sowie Blumensteckschaum sollte ganz verzichtet werden. Grabstraußhalter aus Ton sind umweltfreundlicher als Kunststoffvasen und sehen zudem schöner aus. Grablichter aus Glas (z. B. wiederverwendbare Laternen oder Windlichter) verwenden.

Es sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, auf dem Friedhof den **kompostierbaren Abfall** vom **Restmüll** und den **nicht kompostierbaren Wertstoffen** zu trennen.

Damit die **Kompostierung** nicht unnötig erschwert wird, müssen Draht, Styropor, Kunststoffkörper von Kränzen, Formteilen (Kreuze, Kissen), Kunststoffgitter, -bänder, Nylonfäden, Schleifen, Kunstblumen und -früchte unbedingt von den verwelkten Zweigen und Blumen entfernt werden. Zum **Restmüll**, dazu gehören alle Gestecke, Kränze und sonstiger Grabschmuck, die Schleifen, Draht, Styropor, Kunststoffe oder andere nicht kompostierbare Materialien enthalten, zerbrochene Vasen, Tonblumentöpfe, Grablichter und Kehrlicht.

Die **nicht kompostierbaren Wertstoffe** wie Säcke von Blumenerde und Torf, Tüten von Blumenzwiebeln oder Samen, Plastiktüten und -folien, Plastikblumentöpfe, Blumenpapier, Kartons, Dosen und Flaschen gehören nicht in den Kompost, sondern sind selbst über die Wertstoffsammelmöglichkeiten (Recycling-Center, Containerstandorte für Papier und Glas, Gelber Sack) **außerhalb des Friedhofsbereichs zu entsorgen**.

Auf die Verwendung von Torf sollte auch auf dem Friedhof verzichtet werden. Die Alternative zeigt sich in der Verwendung von Komposterde oder Rindenmulch. Sie haben einen deutlich höheren Nährstoffgehalt als Torf und tragen nicht zur Vernichtung wertvoller Moore bei.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Freudenstadt, Abfallberatung, Telefon 0800 9638527.

Öffentliche Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen

Nach dem Gesetz über die Sonntage und Feiertage vom 08. Mai 1995 und der Änderung vom 01. Dezember 2015 gelten für den Monat November folgende Bestimmungen:

Am Volkstrauertag und am Totengedenktag (letzter Sonntag vor dem ersten Advent) sind verboten:

1. öffentliche Tanzveranstaltungen und Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, von 5 Uhr bis 24 Uhr;
2. öffentliche Sportveranstaltungen bis 13 Uhr am Totensonntag.

An Allerheiligen und am Buß- und Betttag sind solche Veranstaltungen von 3 Uhr bis 24 Uhr verboten.

Müllecke



Gartenabfälle

Am **Dienstag, 08.10.2024**, findet in der Gesamtgemeinde Schopfloch eine Gartenabfallabfuhr statt.

Papiertonne

Die nächste Abfuhr der Papiertonne findet am **Mittwoch, 09.10.2024**, statt.

Wald



Sprechstunde Förster im Rathaus

Die Sprechstunde des Försters findet jeden **Mittwoch** von **16:30 Uhr - 18:00 Uhr** im Besprechungszimmer des Rathauses Schopfloch statt.

Sie erreichen Herrn Schorpp ebenfalls unter der Telefonnummer 07441/920-3596 oder per E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de.

Privatwald: Möglichkeit zur Teilnahme an Sammelbestellung für Forstpflanzen im Revier Schopfloch / Oberes Glatttal

Das Forstrevier Schopfloch / Oberes Glatttal bietet in diesem Jahr die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Sammelbestellung für Forstpflanzen an. Dieses Angebot gilt für alle Privatwaldbesitzenden der Gemeinde Schopfloch, der Horber Teilorte Dettlingen, Bittelbronn und Dießen und für Privatwaldbesitzende der Gemeinde Glatten. Sofern Waldbesitzende im Herbst 2024 junge Bäume auf ihren Waldflächen pflanzen möchten, können sie an der Sammelbestellung für Forstpflanzen teilnehmen.

Die Pflanzen werden über die **Forstbaumschule Jakob Schlegel** aus Albstadt-Laufen bezogen. Im Angebot der Pflanzschule sind alle gängigen Forstpflanzen enthalten. Gerne kann Ihnen Revierleiter Dominik Schorpp auf Anfrage per E-Mail den Katalog mit Preisliste zusenden. Die gängige Bestelleinheit bei Forstpflanzen sind 25 Stück. Über den Liefertermin und Abladeort wird Dominik Schorpp rechtzeitig informieren.

Die verbindliche Pflanzenbestellung wird formlos per E-Mail an d.schorpp@kreis-fds.de **bis Montag, den 07.10.2024**, gerne entgegengenommen. Hierbei sind folgende Angaben zu nennen: **Baumart, Menge, Sortimentsbezeichnung, Rechnungsadresse, Kontaktdaten des Waldbesitzenden**. Revierleiter Dominik Schorpp freut sich über eine rege Teilnahme an der Sammelbestellung und steht für Fragen per E-Mail oder unter 07441 920-3596 zur Verfügung.



Schopfloch

Sperrung Gehweg Glattener Straße

Aufgrund einer Störungsbeseitigung von Vodafone im Bereich der Glattener Straße (K 4760) 49 ist in diesem Bereich **vom 27.09. bis 11.10.** der Gehweg gesperrt. Wir bitten um Verständnis.



Oberifflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers Haas findet am **Dienstag, 08.10.2024**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Oberifflingen statt.

Ende des amtlichen Teils

Von anderen Behörden und Ämtern



Landratsamt Freudenstadt

Das Landratsamt vernetzt die Museen im Landkreis Freudenstadt

Der diesjährige Arbeitskreis „Museen und Sammlungen“ fand auf Einladung des Kreisarchivs in Horb statt. Zahlreiche Vertreter der Museumslandschaft des Landkreises, da-

runter auch das Nationalparkzentrum Schwarzwald, kamen zusammen, um die Vernetzung der Museen zu fördern und den fachlichen Austausch zu intensivieren.

Nach der Begrüßung durch den Horber Bürgermeister Ralph Zimmermann wurde der neue Kreisarchivar Louis-David Finkeldei vorgestellt. Der Arbeitskreis konzentrierte sich auf zwei Hauptthemen: die Gewinnung junger Menschen für die Museumsarbeit, da viele ehrenamtlich betriebene Museen Nachwuchs benötigen, und die Erhaltung der Sammlungsbestände mit einem besonderen Schwerpunkt auf den Schutz vor Schädlingen wie Papierfisch und Holzwurm.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Führung von Museumsleiterin Agnes Maier durch die Sonderausstellung „Wilhelm Klink“, die noch bis 13. Oktober 2024 im Horber Museum zu sehen ist. Die Ausstellung, die das Leben und Werk des Künstlers beleuchtet, stieß auf großes Interesse und unterstrich das Engagement der Stadt Horb im Bereich der Museumsarbeit.

Die Veranstaltung hob die zentrale Bedeutung der Museen im Landkreis Freudenstadt hervor – sowohl als Bewahrer des kulturellen Erbes als auch als wichtige Bestandteile der touristischen Infrastruktur, die zur Attraktivität der Region für Besucher beiträgt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am diesjährigen Arbeitskreis „Museen und Sammlungen“. (Foto: Landratsamt, Margarete Nübel)

Auftaktveranstaltung der „Wochen der Pflege 2024“ im Kreis Freudenstadt

Als Auftaktveranstaltung der Wochen der Pflege findet die Kommunale Pflegekonferenz am Montag, 14. Oktober 2024 ab 18 Uhr im Campus für Pflege in Freudenstadt statt. Mit dem Vortragsthema „Demenz – eine Herausforderung für Angehörige. Eine Gratwanderung zwischen Zuwendung und Abgrenzung.“ eröffnet die Referentin Gerlinde Kretschmann die Wochen der Pflege. Im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung wird es außerdem die Möglichkeit geben, die Arbeitskreise der Kommunalen Pflegekonferenz des Landkreises Freudenstadt, den Verein Sozialer Dienstleister e. V. sowie den Campus Nordschwarzwald mit seinen Skills Labs kennen zu lernen.

Im Zeitraum vom 14. Oktober 2024 bis 24. November 2024 – mit einer zweiwöchigen Pause während der Herbstferien – findet ein vielfältiges und interessantes Programm rund um die Themen der Pflege statt.

Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.finalserver.de/wochen-der-pflege-2024/ und auf Flyern, die in Rathäusern, Arztpraxen, Apotheken und an der Bürgerinfo des Landratsamts ausliegen. Weitere Informationen auch im Pflegestützpunkt des Landkreises Freudenstadt bei Gudrun Gläß, Telefon 07441 920-6128 oder Patricia Schwandt, Telefon 07441 920-6116.